



Bern, 5. Dezember 2009

Call für Arbeitsgruppenmitglieder „all different – all equal“

Liebe Schülerinnen und Schüler

Diskriminierung jeglicher Art findet an Schulen täglich statt, sei es durch institutionelle Diskriminierung oder von Mitschülerinnen und Mitschülern ausgehend. Die Chancengleichheit ist dadurch, trotz einigen Bemühungen in den letzten Jahren, noch immer nicht gewährleistet.

Leider wird Menschenrechtsbildung in den meisten Lehrplänen immer noch zu wenig berücksichtigt. Themen wie Rassismus, Homophobie und andere Formen von Diskriminierung werden selten im Schulalltag behandelt. Die USO ist jedoch der Ansicht, dass Menschenrechtsbildung in der Schule vonnöten ist.

Die Arbeitsgruppe „all different – all equal“ setzt sich seit ihrer Gründung 2007 mit Menschenrechtsbildung auseinander, konnte aber in den letzten Jahren leider nur wenige Projekte umsetzen. Dies soll sich nun ändern und du kannst dazu beitragen.

Die USO sucht für die Arbeitsgruppe „all different – all equal“ neue Mitglieder. Fühlst du dich vom Thema angesprochen? Hier sind die Anforderungen:

- Interesse an der Thematik
- Fähig, an Arbeitsgruppensitzungen teilzunehmen
- Bereit, zwischen Sitzungen selbständig zu arbeiten
- Kenntnisse der Menschenrechtsthematik von Vorteil

Mitmachen?

Schreib ein Mail mit kurzem Text (Name, Alter, Adresse, evtl. Schule, Motivation) an nadja.peeters@uso.ch bis spätestens den 31.12.2009.

Mit freundlichen Grüssen,

Nadja Peeters
Arbeitsgruppenleiterin „all different – all equal“